

Tipps und Tricks

- Geringe Wasseraufwandmengen (100–200l) verbessern die Wirksamkeit
- Quecke soll 3–4 neue Blätter pro Trieb gebildet haben
- Zur Sanierung stark verqueckter Flächen wird je eine Anwendung in mindestens 2 aufeinanderfolgenden Jahren angeraten
- Stroh räumen oder Stroh kurz häckseln und gleichmäßig verteilen
- Stoppeldüngung oder Kalkung sind ab 2 Tagen nach Applikation möglich
- Nach der Rapsernte möglichst flache Stoppelbearbeitung, idealerweise mit Rückverfestigung des Bodens, um ebene Bodenverhältnisse zu schaffen und den Ausfallraps möglichst vollständig und gleichmäßig zum Auflaufen zu bringen
- Nach der Maisernte Stoppelflächen möglichst unbearbeitet lassen
- Ungünstige Erntebedingungen:
Bei zerfahrenen Feldern oder stark verschmutzten Quecken muss auf die Erholung der Quecke gewartet werden und die maximale Aufwandmenge ist zu applizieren



Tipps zur guten fachlichen Praxis

- Nicht verbrauchte Spritzbrühe und Reinigungsmenge nur auf dem Acker ausbringen!
- Spritzenreinigung möglichst auf dem Feld vornehmen!
- Waschbrühe nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen!

Roundup® UltraMax. Wirkt immer.

Absolut wirksam bis in die Wurzelspitzen.



- Hoch konzentrierte flüssige Glyphosat-formulierung mit **450 g/l**
- Breitester Zulassungsumfang
- Regenfest nach 1 Stunde
- Hohe Anwendersicherheit, keine Toxeinstufung
- Keine Abstandsauflagen
(Ländervorgaben beachten)

Roundup® TURBO. Absolut wirksam. Turboschnell.

Regenfest nach nur 1 Stunde.
Verkürzte Wartezeit bis zur Bodenbearbeitung.



- Wasserlösliche Granulatformulierung mit höchster Wirkstoffkonzentration **680 g/kg**
- Wirksamkeit bis in die Wurzelspitzen
- Optimale Handhabung: einfach – souverän – schnell
- Keine Abstandsauflagen
(Ländervorgaben beachten)

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Die Anwendungsbestimmungen/Auflagen sind zu beachten.

Noch Fragen?

Roundup®-Hotline:
0180/100 03 31
www.roundup.de

0,039 €/Min. aus dem Festnetz,
Mobilfunk max. 0,42 €/Min.


Roundup
stark • schnell • souverän

Stoppel frei dank Roundup® Schnell und nachhaltig



- Kurze Umbruchzeiten
- Regenfest nach nur 1 Stunde
- Gute Wirksamkeit auch unter verschiedensten Bedingungen


Roundup
stark • schnell • souverän

Roundup®

Beste Leistung auf der Stoppel

Nach der Ernte gilt es, den Acker schnell und nachhaltig für nachfolgende Kulturen vorzubereiten. Jetzt ist es Zeit für Roundup®-Produkte, die Ihnen maximale Flexibilität für die Stoppelbehandlung gewähren.

Vorteile der Stoppelanwendung mit Roundup®-Produkten:

- Effektive Bekämpfung von Ausfallgetreide, Ungräsern (z.B. Tresse, Quecke) und Unkräutern (z.B. Ausfallrapss, Disteln)
- Wichtiger Baustein im Rahmen des Resistenzmanagements (z.B. Ackerfuchsschwanz)
- Kosten- und Zeitersparnis im Vergleich zur mechanischen Bodenbearbeitung, Brechen von Arbeitsspitzen

Roundup® wirkt effektiv und nachhaltig bei Quecke und anderen Wurzelunkräutern

Beseitigung der grünen Brücke durch nur eine Roundup®-Anwendung



- Fruchtfolgekrankheiten werden eingedämmt (z.B. Viruskrankheiten)
- Mäusen und Schnecken werden Nahrung und Deckung entzogen
- Bekämpfung von Problemunkräutern
- Weniger Getreidedurchwuchs, d.h. geringere Kosten für Getreidereinigung und -trocknung
- Geringere Kosten in der Folgekultur

Aufwandmenge je ha in Abhängigkeit von der Verunkrautung

Anwendungsbereich	Roundup® TURBO	Roundup® UltraMax
Ausfallrapss, 5–10 cm	1,0 kg	1,6 l
Ausfallrapss ab 10 cm	1,5 bis 2,5 kg	2,4 bis 4,0 l
Ausfallgetreide, Ungräser	1,0 kg	1,6 l
Ausfallweizen nach der Bestockung	2,0 kg	3,2 l
Quecke	1,5 bis 2,5 kg	2,4 bis 4,0 l
Maisstoppel	2,0 bis 2,5 kg	3,2 bis 4,0 l
Ackerwinde*	–	8,0 l

*Genehmigung nach § 18a altem PflSchG zur Teilflächenbehandlung auf Getreidestoppel.

Bodenbearbeitung nach Roundup®-Anwendung

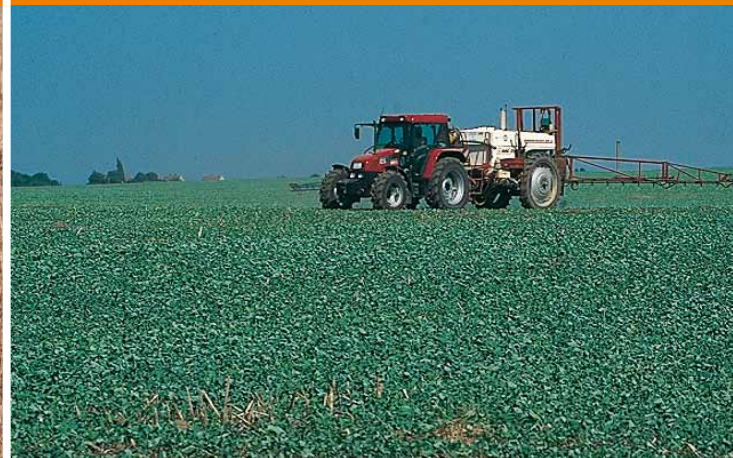
Roundup®TURBO		Roundup®UltraMax	
Einjährige Unkräuter	1 Tag	Einjährige Unkräuter	1 Tag
Mehrjährige Unkräuter unter normalen Bedingungen	5 Tage	Mehrjährige Unkräuter unter normalen Bedingungen	7 Tage

Regenfestigkeit nach 1 Stunde

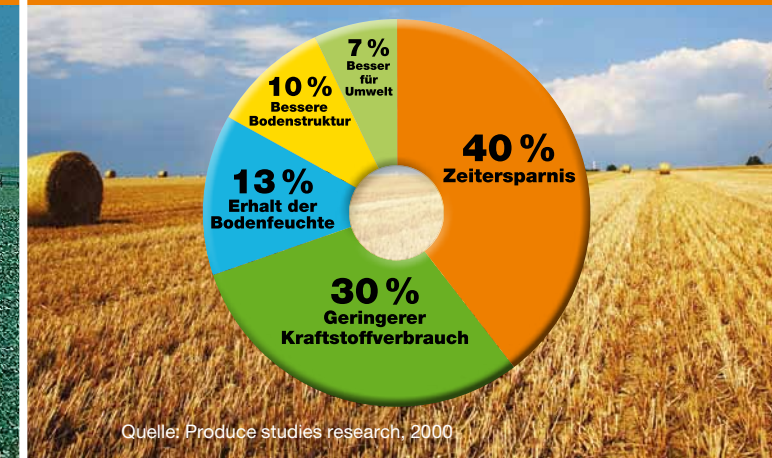
Getreidestoppel



Rapsstoppel



Vorteile der konservierenden Bodenbearbeitung



Quelle: Produce studies research, 2000